

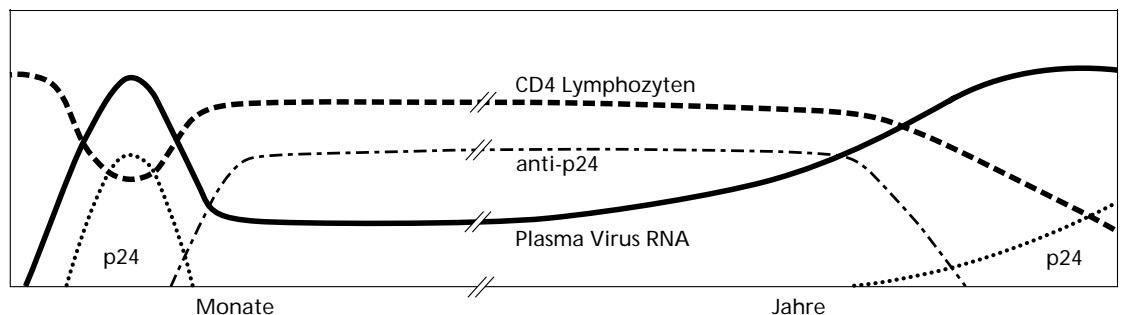
HIV-Viral Load: Quantitative Bestimmung der viralen RNA

Indikation

- Abschätzung von Prognose und Progression der HIV-Infektion
- Abklärung des Bedarfs einer HIV-Therapie
- Kontrolle der Wirksamkeit der antiviralen Therapie

Sinn

Das Ausmass der Virämie («Viral Load») wird durch Messung der viralen RNA im peripheren Blut ermittelt.



Einsatz

Virusmenge und Helferzellstatus sind die derzeit aussagekräftigsten Laborparameter für die Beurteilung der Prognose einer HIV-1 Infektion.

Messung des HIV-Viral Load und des Helferzellstatus:

- als Basisbestimmung bei nachgewiesener HIV-Positivität
- vor Therapiebeginn
- 4 - 8 Wochen nach Beginn oder Änderung einer antiviralen Therapie
- unter Therapie alle 3 - 4 Monate

Interpretation

Die Virusmenge (in «Kopien»/ml) wird in einem weiten Bereich gemessen, von der Nachweis-schwelle um 400 Kopien/ml bis auf Werte weit über 100'000 Kopien/ml. Von einer signifikanten Änderung der Virämie kann ausgegangen werden, wenn die Kopienzahl auf mehr als das Dreifache des Vorwerts ansteigt oder auf weniger als ein Drittel abfällt (Änderung von mehr als ± 0.5 log). Zusätzliche floride Infektionen sowie Impfungen können transiente Erhöhungen des Viral Load bewirken.

Methode

Reverse Transcription der viralen RNA und quantitative PCR-Bestimmung.

Probengewinnung

Piktogramme auf der Rückseite. Gerne besprechen wir mit Ihnen, wie uns die Proben rasch erreichen.

Information

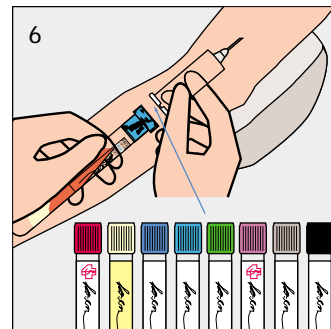
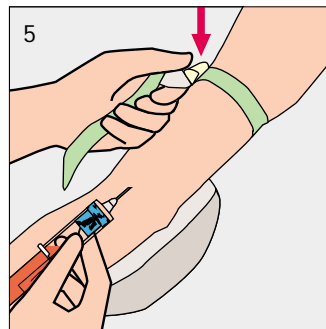
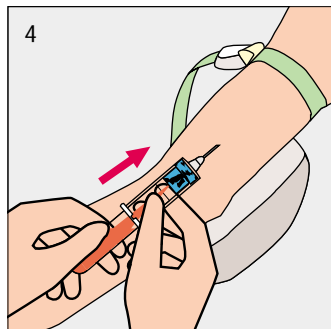
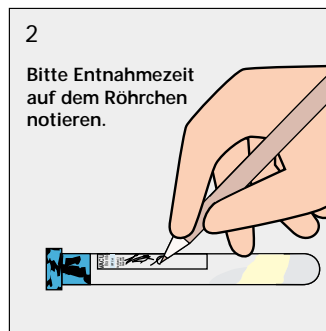
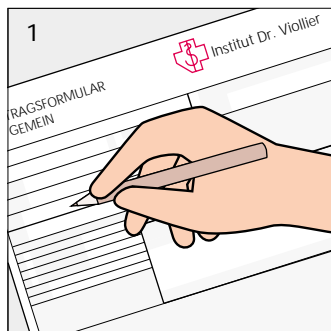
Dr. med. S. Regenass, wissenschaftlicher Mitarbeiter
Dr. med. P. Friderich, Spezialist FAMH in medizinischer Mikrobiologie
S. Blatter, dipl. Biologin, Abteilungsleiterin Immunologie/Serologie

Tarif: TP 275 / Fr. 275.--

Literatur auf Anfrage

HIV Viral Load

mit CPT-Tube, blau/schwarz



7 Sofort zentrifugieren
20 Min. bei 1500g, vorzugsweise
mit Horizontalzentrifuge

Radius(cm)	Umdreh./Min.	Zentrifuge
10	3'600	Universal
12	3'300	Rotixa/K
18	2'700	Rotixa/RP

